



Elternmerkblatt 2005

Liebe Eltern!

Am Montag, den 22. August 2005, beginnt unser Waldheim - und wir freuen uns schon sehr auf die Kinder! Damit die Freizeit reibungslos ablaufen und Ihr Kind diese Zeit in vollen Zügen genießen kann, bitten wir Sie, die folgenden Hinweise aufmerksam zu lesen und zu beachten.

1. Termine und Dauer

Das Waldheim findet in den letzten drei Wochen der Sommerferien statt:

- 1. Waldheimwoche Montag 22.8. - Freitag 26.8.
- 2. Waldheimwoche Montag 29.8. - Freitag 2.9.
- 3. Waldheimwoche Montag 5.9. - Freitag 9.9.

Die Aufenthaltszeit in der Mäulesmühle beginnt von Montag bis Freitag um 8:30 Uhr und endet um 17:45 Uhr (siehe dazu Punkt 2. Busfahrplan). Samstag und Sonntag ist kein Waldheim.

2. Fahrplan des Sonderbusses

An manchen Haltestellen halten auch Busse anderer Waldheime - bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind in den richtigen Bus steigt: wir stellen ein Schild "Waldheim Mäulesmühle" vorne innen an die Fahrerscheibe. Während der ersten zwei Wochen fahren zur selben Zeit auf derselben Strecke eventuell zwei Busse zur Mäulesmühle, um alle Kinder zum Waldheim bringen zu können.

Es werden immer von Anfang der Busfahrt an **Betreuer im Bus** sein, deren Aufsicht beginnt, sobald die Kinder den Bus betreten. Die Aufsicht erstreckt sich aber nicht auf die Haltestellen selbst.

Bitte bringen Sie Ihr Kind **rechtzeitig** zur Bushaltestelle - mindestens 5 Minuten vor Abfahrt! Beachten Sie auch, dass die Abfahrtszeiten nicht minutengenau sind.

HINFAHRT - Abfahrtszeiten Sonderbus L.E.:

Stetten „Hof“ (bei der Gärtnerei)	8:00 Uhr
Stetten „Holderweg“	
Echterdingen „Bonländerstraße“	
Echterdingen „Hirschstraße“	ca. 8:05 Uhr
Echterdingen S-Bahn-Haltestelle	
Echterdingen „Stangen“	
Leinfelden „Spielkartenmuseum“	ca. 8:12 Uhr
Leinfelden „Bahnhof“	
Leinfelden „Veilchenweg“	
Oberaichen S-Bahn-Haltestelle	ca. 8:20 Uhr
Oberaichen „Waldheim“	
Musberg „Ludwigstraße“	ca. 8:25 Uhr
Musberg „Kirche“	
Mäulesmühle an um	ca. 8:30 Uhr

Die Rückfahrt beginnt um 17:45 Uhr an der Mäulesmühle. Die Haltestellen werden dann in umgekehrter Reihenfolge angefahren. Den Bus werden Betreuer begleiten. Bitte holen Sie Ihre Kinder - falls nötig - wieder rechtzeitig an der Haltestelle ab.

3. Eigene Anreise und "Selbstabholung"

Kinder, die nicht mit unserem Sonderbus ins Waldheim kommen, sollten **zwischen 8:30 Uhr** (nicht vorher!) **und 8:40 Uhr** im Waldheim ankommen. Bitte beachten Sie, dass die Aufsichtspflicht unserer Betreuer für diese Kinder erst mit dem Eintreffen der Kinder in der Waldheimhalle beginnt.

Sollten Sie Ihr Kind **vor dem offiziellen Ende eines Waldheimtags** abholen wollen, so teilen Sie diesen Wunsch vor Ort der Waldheimleitung mit. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis o.ä. mit, da die Waldheimleitung nicht alle Eltern persönlich kennt. Die Betreuer dürfen ohne Erlaubnis durch die Waldheimleitung keine Kinder mitgeben. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Maßnahme, die allein der Sicherheit Ihres Kindes dient.

4. Linienbus von Waldenbuch & Steinenbronn

Kinder aus Steinenbronn und Waldenbuch können den Linienbus 86 benutzen. Dieser wird allerdings **nicht von Betreuern begleitet**, so dass die Kinder hier in Eigenverantwortung unterwegs sind und alleine richtig aussteigen und von der Bushaltestelle zum Waldheim laufen müssen.

Der Linienbus wird auch bei der Rückfahrt nicht von Betreuern begleitet.

5. VVS-Ferienticket oder eigenes Abo

Diesem Brief beigelegt ist - sofern bestellt - das Ferienticket der VVS. **Bitte tragen Sie den Namen Ihres Kindes ein und notieren Sie gut sichtbar auf dem Ticket die Haltestelle**, an der Ihr Kind üblicherweise ein- und aussteigt. Wenn Ihr Kind kein Ferienticket sondern ein Abo o.ä. hat, dann notieren Sie bitte auf diesem die Haltestelle oder legen einen Zettel bei.

Geben Sie das Ticket bzw. das Abo Ihrem Kind jeden Tag in einem Umhängebeutel **mit** (einfache Plastikausführung mit Schnur genügt). Damit sie nicht verloren gehen, werden die Tickets bzw. Abos von uns morgens im Waldheim eingesammelt, und abends wieder ausgeteilt.

6. Bekleidung

Ideal fürs Waldheim ist **strapazierfähige wetterangepasste Kleidung**, die schmutzig und auch mal nass werden darf. Neue oder teure Kleidungsstücke sind völlig ungeeignet.

- ◆ Wenn Ihr Kind den Waldheimbach nicht barfuß betreten soll, dann geben Sie ihm Gummistiefel oder Plastiksandalen mit. Bitte Ihren Namen mit einem wasserfesten Stift eintragen!
- ◆ Sollte es sonnig und heiß sein, geben Sie Ihrem Kind eine **Kopfbedeckung** mit.
- ◆ Gut ist auch **Wechselkleidung** sowie eine Plastiktüte für feuchte Kleider (wegen des Baches).

Da die Fächer der Kinder nicht riesig sind und wir möglichst wenige Kleidungsstücke am Waldheimende übrig behalten möchten, achten Sie bitte auf folgendes:

- ◆ Ihre Kinder sollen schmutzige Wechselklamotten immer gleich nach Hause mitnehmen
 - ◆ Aus Hygienegründen und damit nicht allzuviel liegen bleibt, müssen die Fächer am Freitag der 1. Woche, am Donnerstag der 2. Woche und am Donnerstag der 3. Waldheimwoche ganz leerräumt werden - die Sachen können jeweils montags wieder mitgebracht werden.
 - ◆ Vermisste Kleidungsstücke können Sie während der normalen Waldheimzeiten, beim Waldheimfest und vor allem am Aufräumtag (Samstag, 10.9.) abholen
-

7. Bitte mitbringen ...

Sollte Ihr Kind besondere Kleidung, Schwimmsachen o.ä. benötigen oder brauchen wir für einen Ausflug Ihr Einverständnis, so werden Sie spätestens tags zuvor **schriftlich** darauf hingewiesen bzw. um die Mitgabe der unterschriebenen Einverständniserklärung gebeten.

Sollte die Gruppe Ihres Kindes einen Ausflug planen, für den etwas **Geld** notwendig ist (max. 3 € pro Tag und insgesamt max. 5 € pro Woche), werden wir Sie ebenfalls tags zuvor schriftlich darauf hinweisen. Bitte geben Sie Ihrem Kind **nur den angegebenen Betrag mit und nicht mehr**.

8. Bitte nicht mitbringen ...

Ihr Kind soll **kein Geld** mitnehmen - zu Ausnahmen siehe Punkt 7.

Bitte geben Sie Ihrem Kind **keine Wertsachen** mit, das heißt **keinen wertvollen Schmuck oder Uhren und keine elektronischen Geräte wie Handy, Kassettenrecorder, Discman, Gameboy, Laserpointer, etc.** Für Verlust oder Beschädigung solcher Gegenstände schließen wir jeden Haftungsanspruch gegen die AWO oder einzelne Mitarbeiter aus.

Entdeckte Wertgegenstände sammeln wir ein und geben sie erst am Abend dem Kind zurück. Sollten Sie einen ein solchen Gegenstand vermissen, setzen Sie sich bitte mit der Waldheimleitung in Verbindung. Auch in diesem Fall gilt aber der oben erwähnte Haftungsausschluss!

Das Mitbringen jeglicher Art von Waffen einschließlich **Taschenmessern sowie Feuerzeugen, Streichhölzern** und ähnlichem Zündelzeug ist **verboten**. Solche Gegenstände werden bei Entdeckung eingesammelt. Die Waldheimleitung entscheidet über weitere angemessene Maßnahmen zum Schutz aller Teilnehmer, z.B. einen zeitweisen oder ständigen Ausschluss vom Waldheim. Diese Gegenstände müssen von den Eltern persönlich bei der Waldheimleitung abgeholt werden.

Bitte geben Sie den Kindern auch keine Spielzeugwaffen mit.

Tischtennisbälle können Sie Ihrem Kind zwar mitgeben, diese gehen aber in das Eigentum des Waldheims über. "Das ist mein Ball, damit dürft ihr nicht spielen ..." gibt es bei uns nicht.

9. Verpflegung

Ihr Kind erhält jeden Tag Frühstück, Mittagessen, Abendbrot und einen Nachmittagssnack bei uns. In der Regel stehen auch durchgehend Getränke bereit. Bitte geben Sie Ihrem Kind weder Nahrungsmittel (einschließlich Süßigkeiten) noch Getränke mit. Sollte aus einem besonderen Grund eine Ausnahme nötig sein, setzen Sie sich bitte mit der Waldheimleitung in Verbindung.

10. Gesundheit & Medikamente

Sofern Sie keinen Einspruch einlegen, gehen wir von Ihrem Einverständnis dafür aus, dass wir Ihrem Kind bei Insektenstichen Stichesalbe verabreichen dürfen.

Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid, falls Ihr Kind bestimmte Dinge aus gesundheitlichen Gründen nicht tun darf oder Medikamente benötigt. Die Medikamente sollten zur Sicherheit aller Kinder der Waldheimleitung zur Aufbewahrung übergeben werden.

Im übrigen dürfen wir Ihrem Kind keine Medikamente verabreichen. Ausgeschlossen von dieser Regelung ist die Wundversorgung im Rahmen erster Hilfe. Sollte Ihr Kind verletzt oder erkrankt sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung und bitten Sie, das Kind abzuholen oder mit ihm zum Arzt zu gehen. Sollten wir Sie nicht erreichen, setzen wir uns mit einem schnell erreichbaren Arzt in Verbindung. Bei schwerwiegenden Verletzungen rufen wir selbstverständlich den Notarzt.

Hinweis: Ein **Zeckenbiss** ist kein medizinischer Notfall, mit dem wir zum Arzt fahren. Wir dürfen die Zecke allerdings auch nicht selbst entfernen. Daher rufen wir Sie in diesem Fall an und Sie entscheiden selbst, ob Sie Ihr Kind abholen und zum Arzt fahren - oder sich am Abend selbst um die Zecke kümmern wollen.

11. Wenn mal einen Tag was dazwischenkommt ...

Bitte teilen Sie uns spätestens am Tag zuvor mit, wenn Ihr Kind einen Tag nicht ins Waldheim kommt. Rufen Sie uns bitte unter Tel. 0711- 75 45 260 kurz an, falls sich erst morgens herausstellt, dass Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen an diesem Tag nicht ins Waldheim kommen kann. Eine Rückerstattung für einzelne Waldheimtage erfolgt nicht.

13. Wenn es gar nicht klappt ...

Bitte teilen Sie uns umgehend mit, falls Ihr Kind doch nicht am Waldheim teilnehmen kann. Eine Erstattung des Elternbeitrags kann nur erfolgen, wenn wir einen Ersatzteilnehmer annehmen - in jedem Fall abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20 €. Für Rücktritte nach Waldheimbeginn erfolgt

in der Regel keine Erstattung. Wenden Sie sich wegen einer Abmeldung oder wenn sich Ihre Anmeldedaten ändern bitte **schriftlich**, per Fax oder E-Mail an Ulrich Groß (s.u.)

13. "Verlängerung"

Eine Verlängerung des Waldheimaufenthalts für die dritte Woche ist nur am Waldheimfest und nur in begrenzter Anzahl (abhängig von der Betreuerzahl in der dritten Woche) möglich. Bitte beachten Sie, dass die "Verlängerung" die Ausnahme bleiben soll und eigentlich nur für Kinder gedacht ist, die zum ersten Mal da oder noch sehr klein sind. Für unsere Planung brauchen wir bereits im Vorfeld möglichst die genaue Teilnehmerzahl und Zusammensetzung!

14. Wichtige Informationen zur Aufsichtspflicht

Um einen reibungslosen Ablauf der Waldheimzeit zu ermöglichen, lesen Sie bitte folgenden Abschnitt aufmerksam durch und reden Sie mit Ihrem Kind in altersgemäßer Form darüber:

Erklären Sie Ihrem Kind, wie man sich in einer Gemeinschaft verhält.

Klären Sie es über Ihre eigenen Erziehungsregeln sowie die Bestimmungen zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit auf, z.B. Alkohol- und Rauchverbot, Altersgrenze für Filme, ...

Machen Sie Ihrem Kind bitte auch klar, dass Anordnungen der Betreuer und der Waldheimleitung von den Kindern befolgt werden müssen.

Während der offiziellen Waldheimzeiten sind die Kinder der Aufsicht der jeweiligen Waldheimbetreuer unterstellt. Die Aufsichtspflicht erstreckt sich auf den Aufenthalt im Waldheim sowie alle beaufsichtigten Unternehmungen wie Ausflüge, Übernachtungen, etc. Sie beginnt täglich morgens mit Betreten des Sonderbusses zum Waldheim und endet abends mit dem Verlassen des Sonderbusses an der jeweiligen Zielhaltestelle. Für Kinder, die privat gebracht werden oder mit dem Linienbus kommen, beginnt die Aufsichtspflicht mit dem Eintreffen auf dem Waldheimgelände und endet abends mit dessen Verlassen.

Ein vorzeitiges Verlassen des Waldheimgeländes oder der Gruppe während eines Aufenthalts außerhalb des Waldheimgeländes ist ausschließlich nach vorangehender schriftlicher oder persönlicher Einwilligung eines Erziehungsberechtigten möglich. In diesem Fall sind die Betreuer ab dem Zeitpunkt, zu welchem das Kind das Waldheimgelände bzw. die Gruppe verlässt, von der Aufsichtspflicht entbunden.

Die Betreuer sind auch dann von der Aufsichtspflicht entbunden, wenn sich Kinder trotz vorheriger Belehrung ohne Wissen und Erlaubnis des Betreuers vom Waldheimgelände oder der Gruppe entfernen bzw. nicht im Waldheim erscheinen. Ebenfalls von der Aufsichtspflicht entbunden ist ein Betreuer, wenn ein Kind Gegenstände, sich selbst oder andere durch sein Verhalten gefährdet und trotz Ermahnungen die gefährdenden Verhaltensweisen nicht unterlässt. Die Waldheimleitung entscheidet dann über weitergehende Maßnahmen wie den zeitweisen oder ständigen Ausschluss vom Waldheim. Eine solche Maßnahme wird umgehend den Eltern mitgeteilt.

In medizinischen Notfällen entscheidet die Waldheimleitung, gegebenenfalls die Betreuer, über die jeweilige Maßnahme. Die Eltern werden schnellstmöglich informiert. Operative Eingriffe sind nur mit Einwilligung der Eltern möglich. Kosten für Arztbesuche, Krankenhausaufenthalte und Krankentransporte werden von uns nicht übernommen.

15. Waldheimfest & Kinderübernachtung

Wir möchten alle Eltern schon heute ganz herzlich zu unserem diesjährigen Waldheimfest am Samstag, den 3.9., einladen. Neben Aufführungen Ihrer Kinder erwarten Sie dort Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und Getränke sowie ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

Voraussichtlich können die "Kleinen" von Mittwoch 31.8. auf Donnerstag 1.9. und die "Großen" von Donnerstag 25.8. auf Freitag 26.8. in der Mühle übernachten. Wir bieten den Kindern ein reichhaltiges Abendprogramm, dessen Inhalt gemäß alter Tradition ein Geheimnis bleiben muss! Erfahrungsgemäß zählen die Übernachtungen zu den Höhepunkten jedes Waldheims - sind aber auch für alle mit "wenig Schlaf" verbunden. Die Bitte um Ihr Einverständnis erhalten Sie schriftlich während der Waldheimzeit.

... und am Ende noch eine kleine Bitte:

- ♦ Für unser Motto "**DAS ALTE ÄGYPTEN**" sind wir sehr an passenden **Requisiten**, an passender Verkleidung und überhaupt an **allem Ägyptischem** interessiert (Mumien, Pyramiden, ...)!
- ♦ Wir suchen folgendes Material (wird alles verbraucht, Sie bekommen nix zurück!): Handpuppen, alte Perücken, bunter Nagellack, Gipsbinden, Schminkzeug, Modeschmuck & Glitzerzeug, Goldenes, Kunstblumen, Korken, Wolle, Seidentücher, saubere Socken, Federn, Wäscheklammern
- ♦ Holzperlen jeder Größe, Leintücher oder Bezüge (nur rein weiß!), jeglichen Bastel- und Verzierungsschnickschnack, TT-Schläger, abgelaufenes Verbandsmaterial (für ein Spiel, kontrollieren Sie doch mal Ihren Verbandskasten), Eierschachteln, große Kartons ...
- ♦ Über **Kuchenspenden** für unser Waldheimfest wären wir Ihnen ebenfalls sehr dankbar (s.u.)
- ♦ Für unsere Kindergruppen in der AWO-Zentrale freuen wir uns über zuhause nicht mehr benötigte Spielsachen: Autole (z.B. Matchbox), Holzisenbahn ("Brio"), Lego in jeder Form, Playmobil, Ministeck, ... sowie Kinderschallplatten.

Ihre Sachspenden können Sie am Samstag, den 20.8. in der Mäulesmühle vorbeibringen oder Betreuern am Bus zum Waldheim übergeben. Wir können Ihre Sachen auch abholen - bitte sprechen Sie dies mit unserem Waldheimleiter ab (Telefon siehe unten).

Da wir uns über Unterstützung freuen und die Existenz des Waldheim Mäulesmühle eng mit der AWO Leinfelden-Echterdingen e.V. verknüpft ist, bitten wir Sie, AWO-Mitglied zu werden - sofern Sie das nicht schon sind. In dieser Form könnten Sie uns hilfreich unterstützen!

Rückfragen

Wir hoffen, damit alle Ihre Fragen beantwortet zu haben. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie sich an folgende Menschen und Adressen wenden:

E-Mail / Internet	Waldheim@AWO-LE.de	www.AWO-LE.de
Waldheimleitung	Benjamin Pape Tel. 0711-704511 oder 0175-4829558	Gotthardt-Müller-Straße 75 70794 Filderstadt - Bernhausen
AWO - Vorstand	Ulrich Groß Fax 0711 - 751694	Länderwiesenstraße 8 70771 L.E. - Leinfelden

Während der Freizeit können Sie uns in Nottfällen im Waldheim unter 0711 - 75 45 260 erreichen. Änderungen Ihrer Anmeldedaten (Adresse, Telefon, Bankverbindung, Kinderarzt, ...) teilen sie bitte **per E-Mail oder schriftlich** an Ulrich Groß mit.

Finale

Wir wünschen Ihnen noch eine schöne Sommerzeit bis zum Waldheim, einen schönen Urlaub - sofern Sie einen planen - und vor allem viel Vorfreude aufs Waldheim. Bis dahin, mit vielen Grüßen


(Ulrich Groß & Benjamin Pape)

EXTRASONDERABSCHNITT

- Ich möchte einen _____ - Kuchen für das Waldheimfest spenden
- Ich möchte für das Waldheim folgendes spenden: _____
- Ich möchte AWO-Mitglied werden
- Ich möchte mitarbeiten: [] beim Waldheimfest [] im AWO-Vorstand

Name:

Telefon:



Waldheim
Mäulesmühle

AWO Leinfelden-Echterdingen
Länderwiesenstraße 8
70771 Leinfelden-Echterdingen

WIR SUCHEN NOCH HILFE

... zum **Putzen** der Toiletten etwa zwischen 18 und 19 Uhr eine Stunde lang
... und in der **Küche** tage- oder stundenweise

Wenn Sie **an einem oder mehreren Tagen** mithelfen können, dann melden Sie sich bitte möglichst bald bei unserem Waldheimleiter Benjamin Pape unter 0175 - 4829558 abends ab 18:00 Uhr. Und vielen Dank schon mal im voraus!

EXTRASONDERABSCHNITT - SIEHE RÜCKSEITE

Bitte geben Sie Ihrem Kind diesen Abschnitt ggf. ins Waldheim mit oder geben Sie ihn direkt einem der Betreuer an der Bushaltestelle - wir melden uns dann bei Ihnen - **Vielen Dank !**